



## Aus der Bistumsleitung

### Eröffnungsfeier für das Domschatzmuseum

Ansprache von Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, anlässlich der Eröffnungsfeier am 27. August

Ganz herzlich darf ich Sie zur Eröffnung des Churer Domschatzmuseums willkommen heissen. Ich freue mich, dass trotz der bekannten widrigen Umstände, in denen sich der Staat, die Gesellschaft und auch die katholische Kirche befinden, so viele der Eingeladenen heute da sein können.

Unser neues Domschatzmuseum beherbergt neben den Kultusgegenständen und Kunstschatzen des Bistums Chur, das mindestens auf das Jahr 451 zurückgeht, auch die so genannten «Churer Todesbilder». Es ist ein Bildzyklus aus dem Jahr 1543, der nach Vorlagen von Hans Holbein dem Jüngeren geschaffen wurde. Die Todesbilder wollen den Menschen mit seiner Sterblichkeit konfrontieren. Vielleicht hatte es nur logistische und organisatorische Gründe, dass dieser Bilderzyklus nun während über 40 Jahren der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich war. Man kann darin aber auch ein Zeichen der Zeit sehen: Der Tod ist nicht vorgesehen im Denken der Menschen. Das ist zu keiner Zeit so gewesen. In unserer Zeit, die so sehr auf die Leistung, auf das Schaffen und das Können des Menschen abstellt, ist das Ende menschlicher Möglichkeiten noch mehr ein Tabu.

Insofern hat es vor einigen Jahren Mut erfordert, diese Bilder wieder aus dem Keller zu holen und sie den Menschen von heute zu zeigen. Gleichwohl hätte man noch vor ein paar Monaten die Todesbilder vermutlich vor allem als Meisterwerk der Kunst neu zur Kenntnis genommen. Aber dann kam ja bekanntlich Corona. Und da hat der Begriff «Churer Todesbilder» unvermittelt eine neue Bedeutung bekommen. Denn der Tod und das Leid sind uns auch hier in Chur in einer Art und Weise plötzlich wieder nahegekommen, wie wir es wohl nicht vermutet hätten. So sind die «Churer Todesbilder» von 1543 plötzlich mitten in der Wirklichkeit von 2020 angekommen. Sie stellen uns, zusammen mit den aktuellen Todesbildern, die Frage nach dem Woher und Wohin des Menschseins, nach dem Sinn unseres alltäglichen Tuns. «Memento mori» sagen sie uns. Denke daran, dass Du sterben musst. Und sie tun es im Kontext der christlichen Weltdeutung. Für Christen ist ja der Tod nicht das Ende. Vielmehr ist er der Übergang zu einem anderen Leben, das erst die Fülle des Lebens verheisst und das dem diesseitigen Leben erst seinen letzten Sinn zu geben vermag.

[hier weiterlesen](#)



Bischof Peter Bürcher,  
Apostolischer Administrator des  
Bistums Chur



## **Wort des Apostolischen Administrators**

"Freuen wir uns heute an unserem neuen Domschatzmuseum. (...). Sehen wir darin sicher auch eine grosse und glorreiche Vergangenheit der Kirche von Chur abgebildet. (...). Aber seien wir uns zugleich bewusst: Was in diesem Museum gezeigt wird, ist immer auch ein Auftrag an uns alle, für heute und morgen: Auch wir sollen in unserer Zeit nach Kräften versuchen, diese Welt zu kennen und sie durch unser Glaubenszeugnis christlich zu prägen und zu verwandeln."

[Aus der Homilie von Bischof Peter Bürcher am Sonntag, 30. August, anlässlich der Eröffnung des Domschatzmuseums](#)



## **Aufgefallen**

### **"Der Priester handelt in persona Christi"**

[Weihbischof Marian Eleganti zur Instruktion aus Rom \("kath.net"\)](#)

### **"Der sakrale Kern des Priestertums"**

[Die "FAZ" zur Instruktion der Kleruskongregation](#)

### **"Eröffnung des neuen Domschatzmuseums in Chur"**

[Übersicht der Medienberichte](#)

### **"Hirtenstab statt Wetterfahne"**

[Artikel aus dem "Vatican Magazin"](#)

### **"Konservative Krawallnudel? "**

[Kaum jemand polarisiert wie Gloria von Thurn und Taxis \("Die Zeit"\)](#)

### **"Erdoğan's Politisierung des Islam ist ein Rückschlag für die Türkei"**

[Bischof Wolfgang Huber kritisiert die Entscheidung, die Hagia Sophia in eine Moschee umzuwandeln \("Die Zeit"\)](#)

### **"Ist das Christentum entbehrlich geworden?"**

[Gastkommentar von Martin Grichting in der "NZZ"](#)

### **"Die Diktatur der Selbstgerechten"**

["Blick"-Kolumne von Giuseppe Gracia](#)





## Über die Medien

### Journalismus und Gesinnung

Der neue Journalismus führt Haltung ins Feld, wenn Gesinnung gemeint ist. Das ist gefährlich für die Glaubwürdigkeit des Journalismus und widerspricht altgedienten Regeln:

- [zum Artikel bei "Cicero"](#)

### Papst Franziskus

- [Generalaudienz vom 26. August 2020](#)
- [Botschaft zum Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung](#)
- [Messaggio per la Giornata Mondiale di Preghiera per la Cura del Creato](#)

---

### Eröffnung des Domschatzmuseums

Am 29. und 30. August wurde mit den «Tagen der offenen Tür» das neue Domschatzmuseum eröffnet. Über 600 Personen haben die Gelegenheit wahrgenommen, den Domschatz und die «Churer Todesbilder» zu besichtigen. [Hier finden Sie die Rede von Bischof Peter Bürcher](#) anlässlich der Vernissage mit Vertretern aus Kirche, Politik und Kultur vom 27. August 2020.

[Hier finden Sie die Predigt, welche Bischof Peter Bürcher für das Pontifikalamt vom 30. August vorbereitet hatte.](#) Weil sich Bischof Peter am Freitag, 28. August, aufgrund einer möglichen COVID-Ansteckung in Quarantäne begeben musste, wurde die Predigt von Dr. Martin Grichting, Delegierter des Apostolischen Administrators, verlesen.

In Vertretung von Bischof Peter Bürcher hat Dr. Grichting auch die Einsegnung des Domschatzmuseums vorgenommen: [Bild1](#) [Bild2](#)

[Hier finden Sie die Medienberichterstattung der letzten Tage über die Eröffnung des Domschatzmuseums.](#)

Ab sofort können Besuche des Domschatzmuseums mittels einer eigenen Homepage geplant werden. Ebenfalls können über diese Homepage Führungen gebucht werden. Es ist also nicht erforderlich, das Bischöfliche Ordinariat dafür zu kontaktieren. Ansprechperson ist die Leiterin der Betriebskommission des Domschatzmuseums, Frau Anna Barbara Müller-Fulda: <https://domschatzmuseum-chur.ch>



Giuseppe Gracia  
Beauftragter für Medien und  
Kommunikation



Impressum:  
Bischöfliches Ordinariat  
Hof 19 | 7000 Chur  
Solidaritätsfonds der  
Diözese Chur  
Konto Nr. 85-123021-3



## Amtliche Mitteilungen

### Ernennungen

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ernannte am 27. August 2020:

*P. Julian Altmann FSSP*, zum Vikar der Personalpfarrei hl. Maximilian Kolbe für die ausserordentliche Form des Römischen Ritus mit Sitz in Thalwil und für das Gebiet des Kantons Zürich;  
*Jesus Antonio Centeno Cornejo CMF*, zum Kaplan (Missionar) der Spanischen Mission im Kanton Zürich;

*P. Vine Ledušič OFM*, zum Kaplan (Missionar) der Kroatenseelsorge im Kanton Graubünden und im St. Galler-Rheintal;  
*Markus Lussy*, zum Pfarradministrator der Pfarrei hl. Sebastian in Immensee.

Nach Ablauf der bisherigen Amtsdauer erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 27. August 2020 die Ernennung für:

*Theo Füglistaller*, zum Pfarrer der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit in Oberurnen;  
*Stephan Schonhardt*, zum Pfarradministrator der Pfarrei hl. Nikolaus in Hergiswil.

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ernannte am 23. Juli 2020:

*Rudolf Nussbaumer*, zum Dekan des Dekanats Innerschwyz für die laufende Amtsperiode 2019-2022;  
*Armando auf der Maur*, zum Vikar des Seelsorgebereichs Altdorf;

*Jean Oscar Tassé Tagne*, zum mitarbeitenden Priester in der Pfarrei St. Laurentius in Winterthur;

*Peter Vonlanthen*, zum Vikar der Pfarreien Dreikönige in Illgau und hl. Sigismund in Muotathal;  
*Markus Würtenberger*, zum Vikar der Pfarrei hll. Peter und Paul in Zizers.

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ernannte am 1. Juli 2020:

*Marijan Benkovic*, zum Vikar der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Rüti-Dürnten-Bubikon in Tann ZH.

Nach Ablauf der bisherigen Amtsdauer erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 1. Juli 2020 die Ernennung für:

*DDDr. Markus W. E. Peters*, zum Pfarrer der Pfarrei hl. Jakobus der Ältere in Samnaun-Com-patsch GR.

### Beauftragung

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, beauftragte am 27. August 2020 zur Mitwirkung am Seelsorgedienst:

*Diakon Josef Bernadic*, in der Pfarrei hl. Josef in Horgen;  
*Diakon Daniel Blättler-Schuster*, in der Spitalseelsorge am Kantonsspital Chur.

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, beauftragte am 23. Juli 2020 zur Mitwirkung am Seelsorgedienst:

*Diakon i. Wj. Michael Fent*, in der Pfarrei hl. Mauritius in St. Moritz – Sils Maria.

### Missio canonica

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, erteilte am 27. August 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

*Franziska Heigl*, als Religionspädagogin im Pfarr-Rektorat Johannes XXIII. in Greifensee;  
*Daniela Messer*, als Spitalseelsorgerin am Kinderspital Zürich;  
*Andrea-Franziska Meyer*, als Spitalseelsorgerin am Kantonsspital Uri in Altdorf;  
*Konrad Schelbert*, als Betagten-seelsorger im Alterszentrum Rubiswil in Ibach.

Nach Ablauf der bisherigen Beauftragung erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 27. August 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) für:

*Markus Grüssler*, als Pastoralassistent in der Pfarrei hl. Dreifaltigkeit in Adliswil;  
*Maria Kolek Braun*, als Klinik-seelsorgerin an der Psychiatrischen Klinik Clenia Schössli in Oetwil am See;  
*Daniel Xaver Müller*, als Pastoralassistent in den Pfarreien hll. Peter und Paul in Sarnen und Mariä Empfängnis in Schwendi im Seelsorgebereich Sarnen;  
*Gisela Walser-Portmann*, als Leiterin der Arbeitsstelle für die Seelsorge an Menschen mit Behinderung im Kanton Graubünden;  
*Claudia Zimmermann*, als Pfarreibeauftragte in der Pfarrei hll. Peter und Paul in Küssnacht



**BISTUM CHUR**  
**DIOCESI DI COIRA**  
**UESTGIU DA CUERA**

# infoblatt

September 2020 | Seite 5

a.R. und des Pfarr-Rektorats hl. Jakobus der Ältere in Merlischachen.

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, erteilte am 23. Juli 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

*Marie-Therese Abächerli*, als Religionspädagogin in der Pfarrei hl. Martin in Buochs;  
*Manuela Andolina*, als Pastoralassistentin mit dem Schwerpunkt Heimseelsorge im Seelsorgeraum St. Anton-Maria Krönung in Zürich;  
*Silvana Bartels*, als Religionspädagogin in der Pfarrei St. Burkhard in Mettmenstetten;  
*Maria-Isabel Bruni*, als Religionspädagogin in der Pfarrei hl. Josef in Schlieren;  
*Dirk Günther*, als Pfarreibeauftragter in der Pfarrei hl. Herz Jesu in Lungern;  
*Natascha Holosnyaj*, als Pfarreibeauftragte in der Pfarrei hl. Anna in Steinerberg;  
*Dr. Gabriela Lischer*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kägiswil und Bezugsperson für die Pfarrei innerhalb des Seelsorge-raums Sarnen;  
*Matthias Merdan*, als Pastoralassistent im Seelsorgeraum Zollikon, Zollikerberg-Zumikon;  
*Małgorzata Milczuk*, als Pastoralassistentin in der Polenseelsorge im Kanton Zürich und Glarus;  
*Joanna Thümmler*, als Religionspädagogin in der Pfarrei hl. Martin in Schwyz;  
*Daniela Supersaxo*, als Religionspädagogin in den Pfarreien hl. Laurentius in Giswil und hl. Antonius Eremit in Grossteil.

Nach Ablauf der bisherigen

Beauftragung erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 23. Juli 2019 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) für:

*Monika Cusinato*, als Religionspädagogin in der Pfarrei hl. Josef in Schlieren;  
*Vitus Dermont*, als Leiter der Rektoratsstelle Religionsunterricht für den Kanton Graubünden mit Sitz in Chur;  
*Jasmine Guderzo*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei hl. Dreifaltigkeit in Bülach;  
*Marcel Isenschmid*, als Religionspädagoge in der Pfarrei hl. Ambrosius in Erstfeld.

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, erteilte folgende bischöfliche Beauftragungen (missio canonica) am 22. Juni 2020 an:

*Tatjana Disteli*, als Beauftragte des Delegierten des Apostolischen Administrators für die Bistumsregion Zürich/Glarus für die Bereiche Seelsorge im Gesundheitswesen und Inklusion sowie Ökumenische Seelsorge;

am 1. Juli 2020 an:

*Olivia Burri*, als Pastoralassistentin mit der besonderen Aufgabe der Spitalseelsorge am Universitätsspital Zürich;  
*Lisa Palm-Senn*, als Beauftragte für Palliative Care der Spital- und Klinikseelsorge Zürich und als Stellvertreterin der Leiterin der Dienststelle Spital- und Klinikseelsorge in Zürich;  
Daniel Schiele, als Religionspädagoge mit besonderen Aufgaben in der Pfarrei Herz Jesu in Winterthur;

*Yvonne von Arx*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei Christkönig in Kloten mit der besonderen Aufgabe der Seniorenseelsorge.

Nach Ablauf der bisherigen Beauftragung erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 1. Juli 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) für:

*Daniela Gschwend*, als Religionspädagogin mit besonderen Aufgaben in der Pfarrei hl. Josef / hl. Bruder Klaus in Seewis-Pardisla GR;  
*Lars Gschwend*, als Religionspädagoge in der Pfarrei hl. Josef / hl. Bruder Klaus in Seewis-Pardisla GR;  
*Clemens-Ansgar Plewnia*, als Pastoralassistent mit der besonderen Aufgabe der Spital- und Klinikseelsorge im Spital Männedorf und in der Privatklinik Hohenegg.

## Einladung zur Missiofeier

Am Samstag, 12. September 2020, um 10.30 Uhr, in der Kathedrale in Chur, wird Weihbischof Marian Eleganti die Missiofeier für folgende Pastoralassistenten/Pastoralassistentinnen vorstehen:

*Flurina Cavegn-Tomaschett* (Pfarreien Ilanz, Sagogn, Schluhein, Sevgein);  
*Anna Furger* (Pfarrei hl. Maria Magdalena in Alpnach);  
*Caroline Giovine* (Pfarrei Guthirt in Zürich);  
*Michal Niezborala* (Pfarrei hll. Mauritius und Michael in Bonstetten);



*Miriam Pacucci* (Pfarrei Herz Jesu in Zürich Oerlikon);  
*Esther Pfister-Gut* (Pfarrei hl. Nikolaus in Hombrechtikon) und  
*Marianne Pleines* (Pfarrei St. Ulrich in Winterthur).

### **Voranzeige Diakonenweihe in Adliswil**

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, wird am Samstag, 24. Oktober 2020, um 10.30 Uhr, in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit in Adliswil (Rellstenstrasse 2, 8134 Adliswil), den folgenden Priesteramtskandidaten die Diakonenweihe spenden:

*Adrian Klima*, hl. Herz Jesu, Goldau;  
*Toni Kowollik*, Heilige Dreifaltigkeit in Adliswil.

Da die Platzzahl aufgrund der Corona-Pandemie beschränkt ist, sind die Gläubigen und die Konzelebranten, welche am Weihegottesdienst teilnehmen möchten gebeten, sich vorgängig beim Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit in Adliswil anzumelden (E-Mail: [adliswil\[at\]zh.kath.ch](mailto:adliswil[at]zh.kath.ch) oder Tel. 044 711 19 19).

### **Voranzeige Priesterweihe in Altdorf**

Am Samstag, 31. Oktober 2020, um 10.30 Uhr, empfangen folgende Diakone in der Kirche St. Martin in Altdorf das Sakrament der Priesterweihe:  
*Joachim Cavicchini*, Seelsorge-  
raum Berg;  
*Niklas Gerlach*, Seelsorge-  
raum Altdorf;  
*Michael Fent*, hl. Mauritius in St. Moritz-Sils Maria.

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie und der beschränkten Platzzahl sind die Gläubigen gebeten, wenn möglich, den Weihegottesdienst per livestream zu verfolgen (über dem Link auf der Homepage der Pfarrei [www.kg-alt-dorf.ch](http://www.kg-alt-dorf.ch)). Die Konzelebranten, welche beim Weihegottesdienst teilnehmen möchten, sind gebeten, sich vorgängig beim Pfarramt hl. Martin in Altdorf anzumelden (E-Mail: [info\[at\]kg-alt-dorf.ch](mailto:info[at]kg-alt-dorf.ch) oder Tel.: 041 874 70 40).

### **Stellenausschreibung**

Die Pfarreien hl. Andreas in Almens (GR), hl. Johannes der Täufer in Paspels (GR) und Maria Krönung und Tumeagl/Tomils (GR) werden auf den 1.1.2021 für einen *Pfarrer bzw. einen Pfarradministrator* oder einen Diakon ausgeschrieben.

Interessenten sind gebeten, sich bis zum 3. Oktober 2020 beim Bischöflichen Ordinariat, Sekretariat des Bischofsrates, Hof 19, 7000 Chur, zu melden.

### **Im Herrn verstorben**

#### **Pfarr-Resignat Franz-Xaver Gabriel, Unteriberg**

Franz-Xaver Gabriel, Pfarrer i.R., wurde am 29. März 1927 in Buochs (NW) geboren und am 5. Juli 1953 in Chur zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe wirkte er von 1954 bis 1955 zuerst als Vikar in der Pfarrei Erlöser und von 1955 bis 1957 als Vikar in der Pfarrei St. Theresia in Zürich. Im Jahre 1957 wurde er zum Vikar der

Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit in Bülach (ZH) ernannt. Dort wirkte er bis zum Jahr 1961, als er zum Vikar der Pfarrei Mariä Empfängnis in Davos Platz ernannt wurde. Im Jahr 1966 wurde er zum Pfarrer der Pfarrei hll. Peter und Paul in Cazis ernannt. Dieses Amt hatte er bis zum Jahr 1973 inne, als er zum Pfarrer der Pfarrei hl. Antonius von Padua in Bauma (ZH) ernannt wurde. Nach 12-jährigem Dienst als Pfarrer von Bauma wechselte er im Jahr 1985 seinen Wirkungsort und wirkte bis zum Jahr 1993 als Pfarrer der Pfarrei hl. Michael in Zollikerberg-Zumikon (ZH). Nach seinem Rücktritt als Pfarrer wirkte er von 1993 bis 1994 noch als Pfarradministrator in Zollikerberg-Zumikon, bis er im Jahr 1994 in den Ruhestand trat, den er zuerst in Zollikerberg und ab dem Jahr 2007 in Lachen verbrachte. Er verstarb am 10. August 2020 im Alters- und Pflegeheim Ybrig in Unteriberg. Die Beisetzung mit anschliessendem Beerdigungsgottesdienst in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Lachen fand am 17. August 2020 auf dem Priesterfriedhof bei der Pfarrkirche Lachen statt.

### **Im Herrn verstorben**

#### **Pfarr-Resignat Karl Imfeld, Kerns**

Karl Imfeld, Pfarrer i.R., wurde am 6. Oktober 1931 in Sarnen (OW) geboren und am 7. Juli 1957 in Chur zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe wirkte er von 1958 bis 1962 als Vikar in der Dompfarrei Chur. Anschliessend wirkte er von 1962 bis 1969 als Kaplan



**BISTUM CHUR  
DIOCESI DI COIRA  
UESTGIU DA CUERA**

**infoblatt**

September 2020 | Seite 7

der Pfarrkirche hl. Gallus in Kerns. Im Jahre 1969 wurde er sodann zum Pfarrer von Kerns ernannt. Dort amtete er bis zum Jahr 1996. Im Jahr 1991 wurde er zudem zum Dekan des Dekanats Obwalden gewählt und führte dieses Amt bis zum Jahr 1998 aus, als er in den Ruhestand trat. Diesen verbrachte er in Kerns. Er verstarb am 19. August 2020 im Kantonsspital Obwalden in Sarnen. Die Erdbestattung mit anschliessendem Beerdigungsgottesdienst in der Pfarrkirche Kerns fand am 24. August 2020 auf dem Friedhof der Pfarrkirche Kerns statt.